

Fussball
Volleyball

Schule Liebefeld Steinhölzli



Konzept

Kurzfassung

Gültig ab Schuljahr 2005/06



Schule Liebefeld
Steinhölzli





Inhaltsverzeichnis

- 1 **Begabtenförderung in der Volksschule**
- 2 **Bestehende Strukturen**
 - 2.1 Allgemeines
 - 2.2 Schulmodell
 - 2.3 Tagesschule
 - 2.4 Sozialpädagogische Begleitung
 - 2.5 Trainingsplätze
- 3 **Aufnahme in die Fussball-/Volleyballschule**
 - 3.1 Grundsatz
 - 3.2 Selektion
 - 3.3 Anmeldung
 - 3.4 Aufnahmeentscheid
- 4 **Organisation**
 - 4.1 Integration in eine Stammklasse
 - 4.2 Training
 - 4.3 Trainingszeiten
 - 4.4 Entlastung von Fächern/Lektionen
 - 4.5 Stundenplan
- 5 **Infrastruktur**
 - 5.1 Verpflegung
 - 5.2 Hausaufgaben
 - 5.3 Sozialpädagogische Begleitung
 - 5.4 Gymnasialer Unterricht
- 6 **Austritt aus der Fussball-/Volleyballschule Liebefeld Steinhölzli**
 - 6.1 Austritt aus dem Kader
 - 6.2 Disziplinarisches Fehlverhalten im Unterricht
- 7 **Besondere Bestimmungen**
 - 7.1 Trainingsmaterial
 - 7.2 Trainingslager / Turniere
 - 7.3 Schulanlässe
 - 7.4 Kirchlicher Unterricht
- 8 **Struktur**
 - 8.1 Organigramm
 - 8.2 Begleitgruppe
 - 8.3 Koordinationsteam
 - 8.4 Schulleitung
 - 8.5 Klassenlehrpersonen
- 9 **Finanzielles**
 - 9.1 Erziehungsberechtigte
- 10 **Anhang**
 - 10.1 Beispiel für die Integration der Trainings im Unterricht

Fussball-/Volleyballschule Liebefeld Steinhölzli

Konzept

1 Begabtenförderung in der Volksschule

An der Schule Liebefeld Steinhölzli besuchen talentierte Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler aus den Bereichen Fussball und Volleyball die Sekundarstufe 1 der Volksschule. Ihre Sportbegabung wird gezielt gefördert, während sie gleichzeitig die reguläre Volksschule besuchen und abschliessen.

2 Bestehende Strukturen

2.1 Allgemeines

Der Schulprospekt der Schule Liebefeld Steinhölzli mit detaillierten Informationen zur Schule bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Konzepts.

2.2 Schulmodell

In der Schule Liebefeld Steinhölzli werden Real-, Sekundar- und spezielle Sekundarschülerinnen und –schüler grundsätzlich gemeinsam in Stammklassen unterrichtet. Die individuelle Förderung wird durch innere Differenzierung gewährleistet. In den Fächern Französisch, Englisch und Mathematik findet der Unterricht in Leistungsgruppen statt.

2.3 Tagesschule

Die Angebote der Tagesschule Liebefeld Steinhölzli umfassen den Mittagstisch und die Aufgabenhilfe. Diese Angebote sind kostenpflichtig. Die Tarife werden mit den Anmeldeformularen der Tagesschule bekannt gegeben.

2.4 Sozialpädagogische Begleitung

An der Schule Liebefeld Steinhölzli steht für Schülerinnen und Schüler, für Lehrkräfte, aber auch für Eltern die sozialpädagogische Begleitung zur Verfügung.

2.5 Trainingsplätze

In der Anlage der Schulen Liebefeld stehen optimal geeignete Trainingsplätze zu Verfügung. Da die Ausnützung der Anlagen sehr gross ist, müssen eventuell auswärtige Hallenplätze (Volleyball) organisiert werden.

3 Aufnahme in die Fussball-/Volleyballschule

3.1 Grundsatz

An der Schule Liebefeld Steinhölzli können 12 bis 18 Fussballerinnen und Fussballer sowie 6 bis 12 Volleyballerinnen und Volleyballer verteilt auf die 3 Sportklassen aufgenommen werden. Die Schule entscheidet über Abweichungen.

3.2 Selektion

Die Selektion für die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler in die Sportschule Liebefeld erfolgt durch die Verantwortlichen des Teams BERN-WEST bzw. durch die Verantwortlichen von Swiss Volley Region Bern (SVRB). Die Selektion aus sportlicher Sicht erfolgt für die Volleyballer/innen bis zur DIN Woche 8, für die Fussballer/innen bis zum 15. März.

3.3 Anmeldung

Die Erziehungsberechtigten melden ihr Kind bis zum 31. Januar des vorangehenden Schuljahres über das Team BERN-WEST bzw. die VBSLS (Volleyballschule Liebefeld Steinhölzli) bei der Schulleitung der Schule Liebefeld Steinhölzli an. Der Besuch der Fussball- und Volleyballschule erfolgt in der Regel bis zum Abschluss der obligatorischen Schulzeit.

3.4 Aufnahmeentscheid

Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung der Schule Liebefeld Steinhölzli. Vorgängig wird durch die Schulabteilung der Gemeinde Köniz die Schulgeldfrage abgeklärt. Die Aufnahme hängt von der sportlichen Qualifikation, den schulischen Leistungen in der Stammschule, der Entrichtung der Schulgeldbeiträge der Herkunftsgemeinde sowie den zur Verfügung stehenden Plätzen ab.

4 Organisation

4.1 Integration in eine Stammklasse

Die Sportlerinnen und Sportler werden in bestehende Stammklassen integriert. Pro Schuljahrgang sind sie in der gleichen Stammklasse. In den Fächern Französisch, Englisch und Mathematik werden sie entsprechend ihrem Leistungsvermögen eingestuft.

4.2 Training

3 Trainings zu jeweils zwei Stunden finden während der ordentlichen Unterrichtszeit der Stammklassen statt: Die Sportlerinnen und Sportler absolvieren ihre Trainings, während die übrigen Schülerinnen und Schüler der entsprechenden Stammklassen gemäss Stundenplan unterrichtet werden. Diese Trainings finden im Normalfall in den Anlagen der Schule Liebefeld statt. Im Rahmen der Volleyballschule Liebefeld

Steinhölzli (VBSLS) wird eine vierte Trainingseinheit ohne Unterrichtsentlastung durchgeführt. Die Koordinationsperson der VBSLS ist dafür besorgt, dass diese zusätzliche Trainingseinheit durch Reduktion der Vereins- und Auswahltrainings kompensiert wird.

Weitere Trainingseinheiten ausserhalb der ordentlichen Unterrichtszeit, an Wochenenden und während der Ferien fallen in den Verantwortungsbereich des Teams BERN-WEST, bzw. der Stammvereine und der Auswahlverantwortlichen der Volleyballerinnen und Volleyballer ebenso die Organisation der Trainingsorte.

Das Team BERN-WEST bzw. Swiss Volley Region Bern stellt sicher, dass die Trainingseinheiten durch qualifizierte Fachpersonen geleitet werden.

4.3 Trainingszeiten

Die Trainingszeiten während des ordentlichen Unterrichts werden wie folgt festgelegt:

Zwei Trainingseinheiten an einem Vormittag jeweils von 10.10 Uhr bis 12.15 Uhr, eine Trainingseinheit zu 130 Minuten an einem Nachmittag.

4.4 Entlastung von Fächern/Lektionen

Die Sportlerinnen und Sportler werden von ordentlichem Unterricht entlastet. Die Entlastung ist bis höchstens 8 Lektionen pro Woche vom zuständigen Schulinspektorat bewilligt.

Die Entlastung erfolgt in den Fächern Sport, NMM und Gestalten. Der Unterricht wird von den entsprechenden Lehrkräften so gestaltet, dass der verpasste Stoff nicht nachgeholt werden muss.

In speziellen Fällen kann die Entlastung auch in anderen Fächern erfolgen. Die Bewilligung obliegt der Schulkommission.

4.5 Stundenplan

Bei der Erstellung des Stundenplans wird auf die Trainings der Sportlerinnen und Sportler Rücksicht genommen. Die übrigen Schülerinnen und Schüler der Schule Liebefeld Steinhölzli sollen durch die Aufnahme der Sportlerinnen und Sportler keine Stundenplanverschlechterungen in Kauf nehmen müssen. Die üblichen Unterrichtszeiten, insbesondere der Schulbeginn am Morgen um 7.30 Uhr, werden eingehalten.

Die Integration der Trainingseinheiten im Stundenplan wird von Jahr zu Jahr jeweils vor den Frühlingsferien festgelegt. Die Wochentage sowie die Trainingszeit des Nachmittagstrainings können variieren, ebenso die Fächerverteilung.

5 Infrastruktur

5.1 Verpflegung

Die Sportlerinnen und Sportler können den Mittagstisch der Tagesschule Liebefeld Steinhölzli besuchen. Die Anzahl der Plätze ist beschränkt, so dass keine Garantie für den Besuch des Mittagstisches gegeben werden kann.

5.2 Hausaufgaben

Damit die schulische Ausbildung optimal gefördert werden kann, die Erholungszeit der Sportlerinnen und Sportler gewährleistet und auch eine angemessene Freizeit möglich ist, wird der (teilweise) Besuch der Aufgabenhilfe der Tagesschule Liebefeld Steinhölzli empfohlen. Diese Aufgabenhilfe wird jeden Tag zwischen 13.05 und 13.50 Uhr durch Lehrpersonen erteilt.

5.3 Sozialpädagogische Begleitung

Für die Sportlerinnen und Sportler und deren Eltern und Trainer steht der Sozialpädagoge der Schule Liebefeld Steinhölzli für Beratungen zur Verfügung. Gründe für solche Beratungen können sein:

- Überlastung
- Schwierigkeiten beim Zeitmanagement
- Persönliche Probleme
- Schwierigkeiten im schulischen Bereich
- ...

5.4 Gymnasialer Unterricht

Im 9. Schuljahr kann bei entsprechender Qualifikation eine Quarta am Gymnasium Köniz-Lerbermatt besucht werden. Die Teilnahme an den Trainings der Fussball- und Volleyballschule Liebefeld Steinhölzli wird angeboten. Dispensationsregelungen werden mit dem Gymnasium getroffen. Für die Absprachen mit dem Gymnasium sind die Erziehungsberechtigten direkt verantwortlich.

6 Austritt aus der Fussball-/Volleyballschule Liebefeld Steinhölzli

6.1 Austritt aus dem Kader

Sportlerinnen und Sportler, die aus dem jeweiligen Kader der Fussball- bzw. Volleyballschule austreten, verlieren die Berechtigung zum weiteren Besuch der Schule Liebefeld Steinhölzli, sofern sie nicht im Schulkreis Liebefeld wohnhaft sind. Gründe für den Austritt aus dem Kader:

- Qualifikationsanforderungen werden nicht mehr erfüllt
- Ausschluss infolge ungenügender sportlicher Leistung
- Ausschluss aus disziplinarischen Gründen
- Rücktritt
- Gesundheitliche Gründe

Auf Gesuch der Erziehungsberechtigten kann die Schulzeit an der Schule Liebefeld Steinhölzli bis spätestens zum Abschluss der 9. Klasse als ordentliche Schülerin bzw. ordentlicher Schüler fortgesetzt werden. Dabei bleiben vorbehalten:

- Schülerinnen und Schülerzahlen in der entsprechenden Klasse
- Einwandfreies Verhalten der Schülerin bzw. des Schülers

Über die Bewilligung eines solchen Gesuchs entscheidet die Schulkommission auf Antrag der Schulleitung.

6.2 Disziplinarisches Fehlverhalten im Unterricht

Von den Schülerinnen und Schülern der Fussball-/Volleyballschule wird ein einwandfreies disziplinarisches Verhalten erwartet. Bei Nichterfüllen dieser Erwartung ist eine Rückweisung an die Stammgemeinde bzw. Stammschule jederzeit möglich.

Über eine Rückweisung entscheidet die Schulkommission auf Grund des Antrags der Konferenz der Lehrkräfte.

7 Besondere Bestimmungen

7.1 Trainingsmaterial

Das Team BERN-WEST bzw. die VBSLS stellt das benötigte Trainingsmaterial (Bälle, Markierungen, Überzieher usw.) zur Verfügung. Vorhandene Geräte können benützt werden.

7.2 Trainingslager / Turniere

Allfällige Trainingslager finden in der unterrichtsfreien Zeit statt.

Finden während der Unterrichtszeit Turniere oder Wettspiele statt, können die Sportlerinnen und Sportler im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (Urlaube, 5 freie Halbtage) dem Unterricht fernbleiben. Der verpasste Unterrichtsstoff muss selbständig nachgeholt werden.

7.3 Schulanlässe

Die Sportlerinnen und Sportler der Fussball- und Volleyballschule nehmen an Schulanlässen (Schulreisen, Landschulwochen, Sporttage, OL, Wintersportwochen usw.) obligatorisch teil.

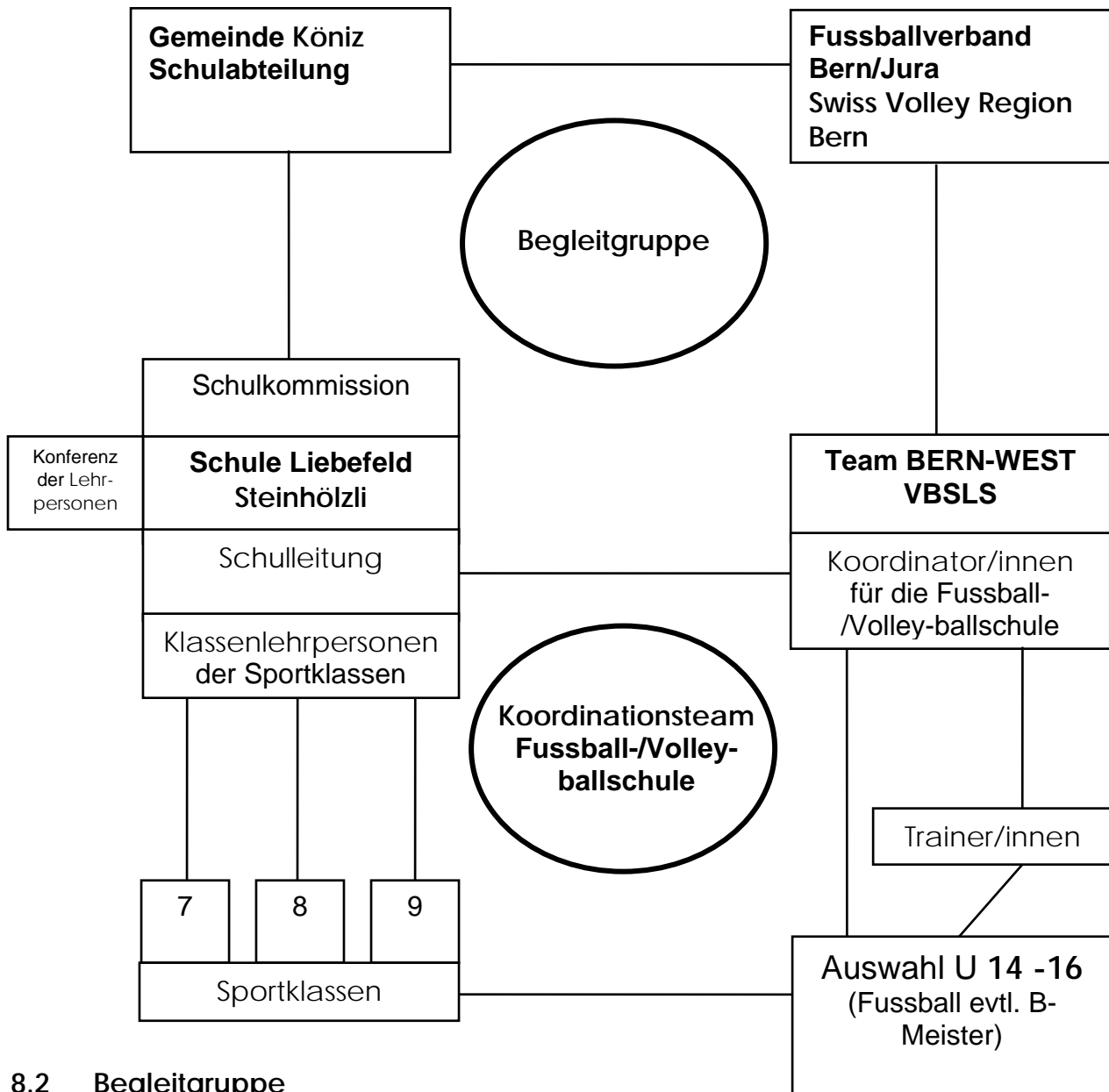
Trainingseinheiten, die mit solchen Anlässen zusammenfallen, finden nicht statt.

7.4 Kirchlicher Unterricht

Es besteht die Möglichkeit, den reformierten kirchlichen Unterricht im Kirchgemeindekreis Liebefeld zu besuchen.

8 Struktur

8.1 Organigramm



8.2 Begleitgruppe

Die Begleitgruppe der Fussball-/Volleyballschule Liebefeld Steinhölzli setzt sich aus je einem Vertreter oder einer Vertreterin der Schulabteilung Köniz, des Fussballverbandes Bern/Jura, des Beauftragten von Swiss Volley Region Bern, der Schulkommission Liebefeld Steinhölzli, der Schulleitung Liebefeld Steinhölzli (Vorsitz), der paritätischen Kommission Team BERN-WEST, der Klassenlehrpersonen der Sportklassen, dem Koordinator des Teams BERN-WEST sowie dem Koordinator der VBSLS zusammen.

Ihre Aufgabe ist die Koordination der verschiedenen Organisationen und die Steuerung des Projekts „Fussball-/Volleyballschule Liebefeld Steinhölzli“.

Sitzungen finden bei Bedarf statt und können von jedem Mitglied der Begleitgruppe beantragt werden.

8.3 Koordinationsteam Fussball-/Volleyballschule

Die Mitglieder des Koordinationsteams der Fussball-/Volleyballschule Liebefeld Steinhölzli sind die Schulleitung, eine Klassenlehrperson der Sportklassen, der Koordinator des Teams BERN-WEST, der Koordinator der VBSLS, die verantwortlichen Trainerinnen und Trainer sowie die zuständige Person der Schulabteilung Köniz. Das Koordinationsteam ist für alle Fragen zur Koordination Sport und Schule zuständig. Sitzungen finden nach Bedarf, in der Regel ein Mal pro Quartal statt. Weitere Personen können beigezogen werden.

8.4 Schulleitung

Die Leitung der Fussball-/Volleyballschule Liebefeld Steinhölzli im engeren Sinn obliegt der Schulleitung Liebefeld Steinhölzli.

8.5 Klassenlehrpersonen

Für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler der Fussball- und Volleyballschule sind die Klassenlehrpersonen der entsprechenden Fussball-/Volleyballklassen zuständig.

9 Finanzielles

9.1 Erziehungsberechtigte

Die Erziehungsberechtigten der Fussball-/Volleyballschülerinnen und -schüler tragen die Kosten für die bezogenen Angebote der Tagesschule Liebefeld Steinhölzli gemäss Sozialtarif der Gemeinde. Die Reisespesen vom Wohnort zur Schule Liebefeld Steinhölzli gehen ebenfalls zu Lasten der Erziehungsberechtigten. Im Weiteren übernehmen sie die Elternbeiträge an Schulveranstaltungen im selben Rahmen wie die übrigen Schülerinnen und Schüler der Schule.

10 Anhang

10.1 Beispiel für die Integration der Trainings im ordentlichen Unterricht

Integration im Stundenplan 20xy/xz

Sportlerinnen und Sportler	Stammklassenunterricht		
Trainingszeit	Klasse 7a	Klasse 8a	Klasse 9a
Montag 10.10 – 12.15 Uhr	Gestalten	NMM	Sport
Dienstag 14.00 – 16.10 Uhr	NMM	Sport	Gestalten
Donnerstag 10.10 – 12.15	Sport	Gestalten	NMM

Schule Liebefeld Steinhölzli
Schulleitung

.....
Datum

.....
Peter Burri

Das vorliegende Konzept wird durch die unterzeichnenden Organisationen genehmigt.

Schule Liebefeld Steinhölzli
Schulkommission

.....
Datum

.....
Sylvia Bürki

Gemeinde Köniz
Direktion SGS Köniz
Schulabteilung

.....
Datum

.....
Stephan Dreier

Fussballverband Bern/Jura
Präsidium

.....
Datum

.....
Jürg Widmer

Fussballverband Bern/Jura
Geschäftsführung

.....
Datum

.....
Patrick Graf

Team BERN-WEST (FC Köniz)
Präsident

.....
Datum

.....
Dr. Diethlem Vogel

Team BERN-WEST (FC Köniz)
Vizepräsident

.....
Datum

.....
Thomas Perler

Swiss Volley Region Bern
Präsident

.....
Datum

.....
Hansruedi Bürgi

Swiss Volley Region Bern
Vorsitzender VBSLS

.....
Datum

.....
Paolo Ghiellini

Das Schulinspektorat Kreis 6 erklärt sich mit dem vorliegenden Konzept einverstanden.

Schulinspektorat Kreis 6
Schulinspektor

.....
Datum

.....
Ernst Ziehli